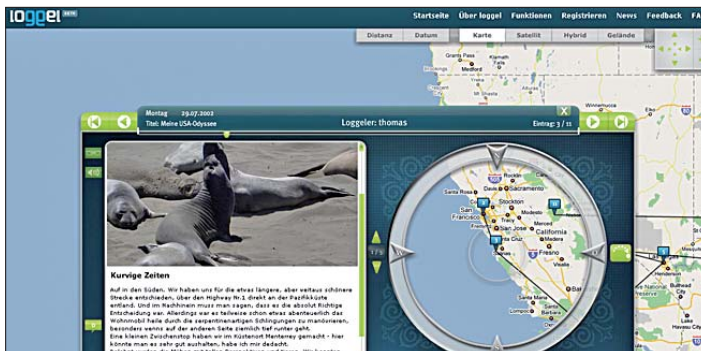


# Das moderne Tagebuch ist digital

Ob die ersten Jahre des Kindes, die letzte Firmenfeier oder die Reise durch die USA – auf Loggel.com können User alles chronologisch in Text, Bild, Film und Ton verewigen.

Auf der heimischen Festplatte häufen sich mal wieder allemöglichen Dateien. Digitale Fotos und Videos füllen wahllos Gigabyte um Gigabyte. Schon lange blickt keiner mehr durch den Wust durch. Doch was mit all den Erinnerungen machen? Das Bremer Unternehmen TLC Communications bietet mit Loggel.com eine Lösung für das Problem: ein Online-Tagebuch.

Das Portal ist seit Oktober in einer Beta-Version online. Nach einer kostenlosen Registrierung kann jeder seinen eigenen sogenannten „Lifelog“ anlegen. Vom Computer oder Handy aus können diese mit eigenen Bildern, Videos, Audiodateien oder Texten bestückt werden. Diese werden dann auf einer übersichtlichen Zeitleiste angeordnet. Ein besonderer Clou ist die Verlinkung mit einer Weltkarte („Geo View“), auf der beispiels-



Über „Geo View“ lassen sich im Lifelog beschriebene Orte mit einer Landkarte verbinden.

Foto TLC Communications

weise ein Reisebericht von Ort zu Ort verfolgt werden kann.

Brita Schemmann von TLC freut sich über das Interesse der Online-Gemeinde an Loggel. Zwar seien es erst ein paar Hundert registrierte User, die würden jedoch fleißig Lifelogs erstellen. Ähnlichkeiten zu Diensten wie Myspace sieht Schemmann gelassen: „Loggel hat viele eigene Funktionen und legt den Schwerpunkt auf das Thema Reise, das besonders durch die ‚Geo View‘-Funktion unterstützt wird.“

Loggel-User haben die Möglichkeit, ihre Lifelogs anderen Nutzern der Community oder der Freundesliste zur Ansicht zur Verfügung zu stellen. Will man den Lifelog nur für sich haben, schaltet man die Funktion einfach aus.

Die Beta-Phase wird laut Brita Schemmann schon bald beendet sein. Das Angebot soll anschließend für registrierte User weiterhin kostenlos sein. Es gäbe jedoch Überlegungen, zusätzliche kostenpflichtige Services anzubieten. emsn